SCHOOL-SCOUT.DE

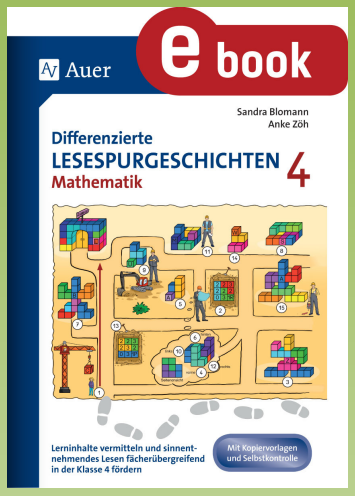
Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Differenzierte Lesespurgeschichten Mathematik Klasse 4

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de



Inhalt

Vorwort **4**

Unterwegs in Würfelcity

Lesespurlandkarte 6
Lesespurgeschichte leicht 7
Lesespurgeschichte schwer 10
Lösung 14

Geheime Kammer im Schullandheim

Lesespurlandkarte 15
Lesespurgeschichte leicht 16
Lesespurgeschichte schwer 20
Lösung 25

Fahrradtour mit Überraschung

Lesespurlandkarte 26
Lesespurgeschichte leicht 27
Lesespurgeschichte schwer 30
Lösung 34

Ein Ausflug voller Gewichte im Dinosaurierpark

Lesespurlandkarte 35
Lesespurgeschichte leicht 36
Lesespurgeschichte schwer 39
Lösung 42

Ein wilder Nachmittag auf dem Volksfest

Lesespurlandkarte 43
Lesespurgeschichte leicht 44
Lesespurgeschichte schwer 48
Lösung 52

Klasse 4a sucht den Wassersparfuchs

Lesespurlandkarte 53
Lesespurgeschichte leicht 54
Lesespurgeschichte schwer 58
Lösung 62

Rettung des Planeten Galaxados

Lesespurlandkarte 63
Lesespurgeschichte leicht 64
Lesespurgeschichte schwer 67
Lösung 71

Ein Bergabenteuer

Lesespurlandkarte 72
Lesespurgeschichte leicht 73
Lesespurgeschichte schwer 76
Lösung 80

Liebe Kollegin, lieber Kollege,
liebe Leseförderin, lieber Leseförderer,

die vorliegenden **Lesespurgeschichten verbinden** in hervorragender Weise die Fächer **Deutsch und Mathematik**. Dabei liegt der Fokus stets auf der intensiven Leseförderung durch Schulung der Sinnentnahme. Gleichzeitig ist der Bezug zu mathematischen Teilbereichen des Lehrplans der 4. Klasse sehr hoch. Anhand von Sachsituationen aus der kindlichen Lebenswelt werden neben der Lesekompetenz auch mathematische Aspekte geschult (z.B. das Entnehmen von Informationen aus Schaubildern oder geometrische Themen). Die Kinder setzen sich auf spielerische Weise mit mathematischen Inhalten (besonders mit dem Sachrechnen) auseinander. Dadurch erkennen sie, dass sich Mathematik oft im alltäglichen Leben wiederfindet und verlieren so die Scheu, sich auf derartige Themen einzulassen.

Die Lesespurgeschichten eignen sich bestens zur Intensivierung eines bereits im Unterricht behandelten mathematischen Lerninhalts: Sie können ritualisierend als Abschluss einer Sequenz zur **Sicherung**, vor Probearbeiten als **Wiederholung** oder als **Übungsmaterial** zu Hause dienen. Ebenso ist ein Einsatz in der **Wochenplanarbeit** denkbar.

Bei Lesespurgeschichten geht es darum, verborgene Hinweise in einer bestimmten Reihenfolge aus einem Lesetext auf einer Landkarte zu verfolgen und die richtige Ziffernfolge bis zum Ziel aufzuschreiben. Dabei gibt es nur einen korrekten Weg und viele Sackgassen. Die Sackgassen bzw. Irrwege verweisen stets auf die letzte richtige Spur, sodass der Lesefortschritt gesichert ist.

Leitfaden zum Lesen von Lesespurgeschichten:

1. Zuerst liest man die Einleitung und sucht auf der Karte das Bild mit der Ziffer 1.
2. Durch den in Textabschnitt 1 versteckten Hinweis findet man den nächsten Ort auf der Lesespurlandkarte.
3. Hat man den richtigen Ort auf der Karte gefunden, notiert man die zugeordnete Lesespur (Ziffer) auf der dafür vorgesehenen Linie am Ende der Geschichte und liest anschließend bei dieser Ziffer weiter.
4. Hat man den Hinweis falsch umgesetzt und liest bei einer verkehrten Spur weiter, verweist einen diese falsche Lesespur zur letzten richtigen Lesespur.

Grundsätzlich ist es sinnvoll, in einer **ersten Unterrichtseinheit** eine Lesespurgeschichte **gemeinsam** zu erarbeiten. Sobald die Kinder die Funktionsweise verstanden haben, können sie die Geschichten selbstständig erlesen. Zeitlich sind die Texte **für 1-2 Unterrichtsstunden ausgelegt**. Vorrangiges Ziel ist die **Förderung des sinnentnehmenden Lesens**. Ein weiteres Augenmerk liegt auf der **Entwicklung von Lesefreude**, da die Geschichten durch das kleinschrittige Vorgehen, die eingebauten Rätsel und die Möglichkeiten zur **Selbstkontrolle** für Kinder hochmotivierend sind.

Einige Geschichten sind problemlos auch noch in der **5. Jahrgangsstufe einsetzbar**.

Empfehlenswert ist es, vor dem Lesen ein **Rechenblatt oder das Rechenheft** für (Neben-) Rechnungen und/oder Ergebnisse bereitzulegen.

Alle Lesespuren liegen in differenzierter Form, d.h. einmal für eher schwache (gekennzeichnet mit ☆) bzw. für eher starke Leser (gekennzeichnet mit ★) vor.

Die leichteren Geschichten haben:

- einen kürzeren Text
- eine größere Schrift
- eine einfachere Wortwahl und sind auf wichtige (Rechen-) Angaben begrenzt
- keine oder wenig zusätzliche Rätselaufgaben
- möglichst einheitliche Größen-Angaben im Text

S. Blomann/A. Zöh: Differenzierte Lesespurgeschichten Mathematik 4
© Auer Verlag

Für beide Lesespurgeschichten-Versionen gibt es eine gemeinsame **Lösungsseite**. Je nach Vorgehensweise sind folgende **Möglichkeiten der Kontrolle** denkbar:

- im Nachhinein durch die Lehrkraft.
- gemeinsam im Klassenverband mithilfe einer Folie am Tageslichtprojektor.
- nach Abschluss der Geschichte selbstständig durch die Schüler mithilfe der Lösungsseite.
- selbstständig während des Leseprozesses durch die Schüler: Dazu werden die Lesespuren an die Tafel geschrieben und jeweils einzeln abgedeckt. Es darf immer nur bis zur aktuellen Lesespur aufgedeckt werden.

Auch **methodisch** bieten sich **verschiedene Möglichkeiten** an:

- Es kann im Klassenverband, in Einzel-/ Partner-/ Gruppenarbeit gelesen werden.
- Die Lehrkraft kann die Einleitung erzählen. Die Kinder vermuten anhand der Lesespurkarte (auf Tafel, Smartboard, Tageslichtprojektor, Dokumentenkamera, …), um was es in der Geschichte gehen könnte.
- Die Lehrkraft kann mit schwachen Kindern die Geschichte gemeinsam vorne im Sitzkreis erarbeiten (weitere Differenzierungsmöglichkeit).
- Die Lehrkraft kann die ganze Lesespurgeschichte in einzelne Textpassagen zerschneiden und im Klassenzimmer auslegen. Die Schüler legen die Textteile in richtiger Reihenfolge auf und kleben sie ins Heft. Wenn Kinder nicht weiterwissen, können sie mit Mitschülern kommunizieren.

Übersicht zu den inhaltsbezogenen mathematischen Kompetenzen[1] (KMK 2004):

1. **Raum und Form**: sich im Raum orientieren
2. **Zahlen und Operationen**: Zahldarstellungen und Zahlbeziehungen verstehen, Rechenoperationen verstehen und beherrschen
3. **Muster und Strukturen**: funktionale Beziehungen erkennen, beschreiben und darstellen
4. **Größen und Messen**: Größenvorstellungen besitzen, mit Größen in Sachsituationen umgehen

Passende Geschichten	ImK	Themen laut Lehrplan
Unterwegs in Würfelcity	**1**	Kopfgeometrie; Würfelgebäude und Baupläne
Geheime Kammer im Schullandheim	**1**	Kopfgeometrie; Orientierung im Raum
Fahrradtour mit Überraschung	**2,3,4**	Zahlenraum bis 100 000; Größen: cm, m und km; schriftliches Addieren, schriftliches Multiplizieren
Ein Ausflug voller Gewichte im Dinosaurierpark	**2,3,4**	Zahlenraum bis 100 000; Größen: g, kg, t; schriftliches Addieren, schriftliches Subtrahieren, Multiplizieren, Dividieren
Ein wilder Nachmittag auf dem Volksfest	**2,3,4**	Größen: ct, €; schriftliches Addieren, schriftliches Subtrahieren, Multiplizieren, Dividieren
Klasse 4a sucht den Wassersparfuchs	**2,3,4**	schriftliches Addieren, Multiplizieren, Dividieren; Größen: ml, l
Rettung des Planeten Galaxados	**2,3,4**	Zahlenraum bis 1 000 000; schriftliches Addieren, schriftliches Subtrahieren, schriftliches Multiplizieren, Dividieren
Ein Bergabenteuer	**2,3,4**	Zahlenraum bis 10 000; Größen: ct und €, Zeitpunkt & Zeitspanne, m, kg; schriftliches Addieren und Subtrahieren, schriftliches Multiplizieren, Malnehmen mit Zehnerzahlen

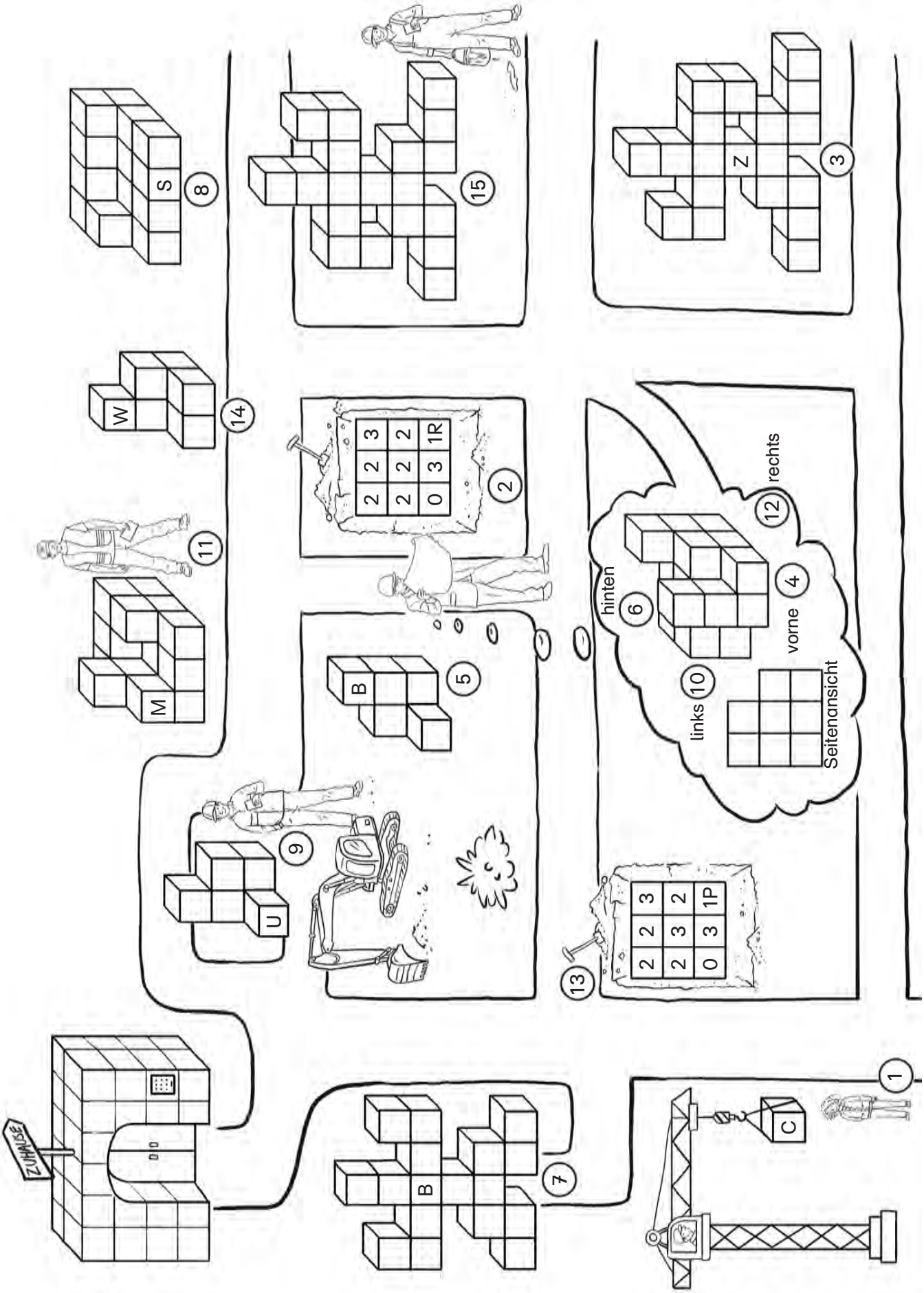
Viel Vergnügen wünschen *Sandra Blomann* und *Anke Zöh*

[1] In der folgenden Tabelle abgekürzt durch **ImK.**

S. Blomann/A. Zöh: Differenzierte Lesespurgeschichten Mathematik 4
© Auer Verlag

Lesespurlandkarte „Unterwegs in Würfelcity“

Name: _____ Datum: _____



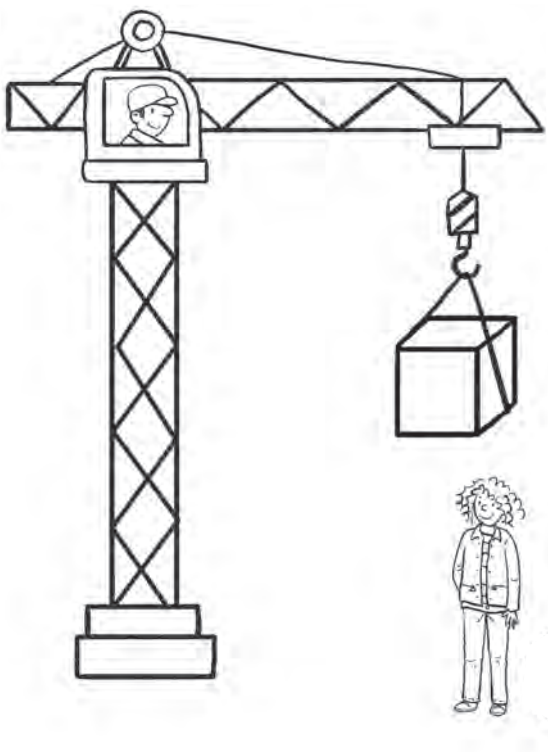
S. Blomann/A. Zöh: Differenzierte Lesespurgeschichten Mathematik 4
© Auer Verlag

Name: _____ Datum: _____

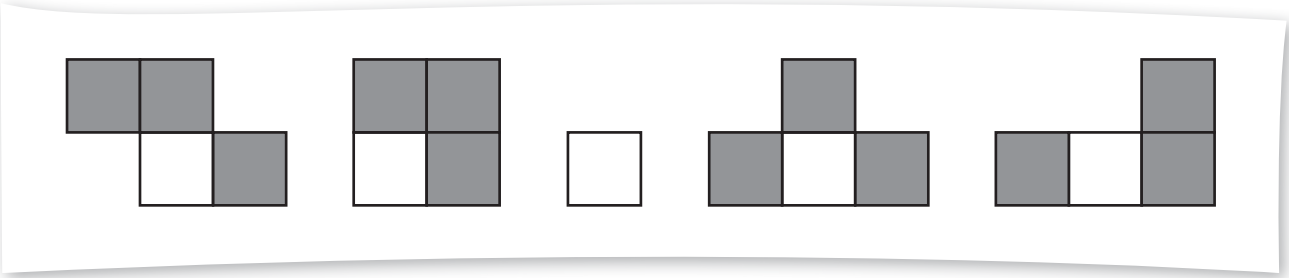
Unterwegs in Würfelcity

„Schon wieder sitzt du nur vor deinem Computerspiel!“, empört sich Magdas Mutter. „Tetris® macht sogar schlau, Mama! Ich weiß gar nicht, was du hast“, entgegnet die Tochter. Ihre Mutter seufzt und bereitet das Abendessen vor. Nachdem das Mädchen hastig aufgegessen hat, spielt sie ihr Spiel bis in die Nacht hinein weiter. Immer schneller prasseln die Tetris®-Steine auf dem Bildschirm vor Magda herab.
Plötzlich schlägt ein Stein knapp neben der Schülerin auf. „Vorsicht! Träumst du?“, schimpft ein Bauarbeiter vom Kran herunter. Magda sieht sich verwundert um. „Wo bin ich?“, fragt sie. Da lacht der Mann: „Willkommen in Würfelcity!“

Wie kommt Magda nur wieder aus dieser sonderbaren Stadt hinaus? Hilf ihr zurück nach Hause.
Beginne bei Nummer 1 mit dem Lesen. Schreibe die weiteren Nummern deiner Lesespur am Ende der Geschichte auf.



(1) Neugierig blickt sich die Schülerin in der Stadt um. Überall entdeckt sie Gebäude aus Würfeln. Auf manchen stehen sogar Buchstaben. „Ich laufe jetzt zu dem Tor dort hinten, das mich nach Hause führt!“, spricht sich Magda selbst Mut zu.
„Nicht so schnell! Dieses Tor lässt sich nur mit einem Lösungswort aus Buchstaben öffnen. Diese musst du erst einmal finden!“, mahnt der Bauarbeiter. „Ah, deshalb also die vielen Buchstaben auf den Würfeln!“, denkt das Mädchen.
Der Bauarbeiter rät ihr: „Ich gebe dir den ersten Hinweis. Suche das Gebäude, das aus 16 Würfeln besteht. Den ersten Buchstaben siehst du dort sofort. Schreibe ihn und alle weiteren Buchstaben der Reihe nach in die weißen Kästchen auf diesen Zettel.“



S. Blomann/A. Zöh: Differenzierte Lesespurgeschichten Mathematik 4
© Auer Verlag

(2) Das Mädchen vergleicht das Gebäude auf dem Foto Stein für Stein mit dem Bauplan. „Prima, hier bin ich richtig!“, ruft Magda erleichtert. Auf dem Bauplan findet sie den nächsten Buchstaben und schreibt ihn sofort auf.
Da erscheint neben ihr ein Architekt. Er mustert die Baustelle und erklärt: „Ich muss eine Seite dieses Gebäudes prüfen. Hier auf meinem Papier sehen wir die Seitenansicht des geplanten Würfelgebäudes. Sehen wir das Gebäude in meiner Seitenansicht von hinten, von vorne, von links oder von rechts?“
Magdalena hilft dem Architekten. Sie vergleichen gemeinsam im Kopf die Seitenansicht mit dem geplanten Gebäude.

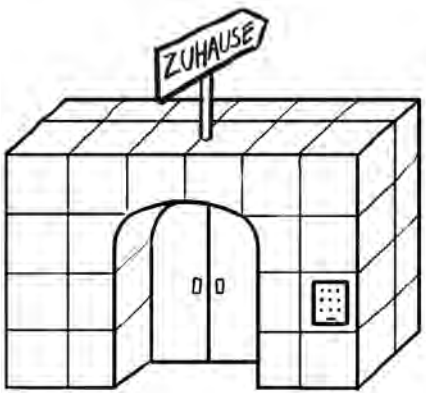
(3) Dieses Würfelmännchen ist prachtvoll. Es sieht dem Foto zum Verwechseln ähnlich. Hier sieht die Schülerin von hinten auf die Figur. Das Foto zeigt aber die Vorderseite. Magda muss zurück und erneut nach dem richtigen Männchen suchen.

(4) Von vorne würde die Seitenansicht ein klein bisschen anders aussehen. Hier ist Magda nicht richtig. Sie geht zurück und prüft noch einmal die anderen Seiten.

(5) Nach wenigen Schritten steht Magda vor einem Würfelbau. Sie zählt sechs Steine. Jedoch passt die hintere Würfelreihe nicht zum Bauplan. Gehe zurück zur letzten Nummer.

(6) Richtig, Magda und der Architekt sehen bei der Seitenansicht das geplante Gebäude von hinten.
Als Dank für die schnelle Hilfe verrät der Architekt dem Mädchen den letzten Buchstaben für das Tor nach Hause: „Es ist der 20. Buchstabe im Alphabet.“
Magda kritzelt ihn schnell auf ihren Zettel, bedankt sich und stürmt zum Tor, das sie hoffentlich nach Hause führt.

Zeichne Magdas Weg zum Tor in die Lesespurlandkarte.



Vor dem Tor schaut Magda auf ihren Zettel und gibt die Buchstaben der Reihe nach ein.

Doch das Tor bleibt verschlossen. Magda versucht es erneut. Diesmal tippt sie die fünf Buchstaben von hinten nach vorne ein:

_____ _____ _____ _____ _____

„Pling!“ Das Tor springt auf.

Die Schülerin blickt sich verwundert um. Sie hört die Tetris®-Melodie. „Bin ich etwa hier im Wohnzimmer eingeschlafen? Hui, war das ein verrückter Traum!“, lacht sie. Schnell schleicht sie sich in ihr Bett.

(7) Magda ist sich unsicher, ob sie das richtige Würfelmännchen gefunden hat. Sie prüft die Skizze. Hier stimmt etwas mit den Händen der Statue nicht. Sie geht lieber zurück zum Baggerfahrer bei Nummer 9 und sucht weiter.

(8) Was für ein schönes Würfelgebäude! Magda ist begeistert. Doch beim Nachzählen merkt sie, dass das Bauwerk 17 Würfel hat. Einen zu viel. Gehe zurück zur letzten Nummer.

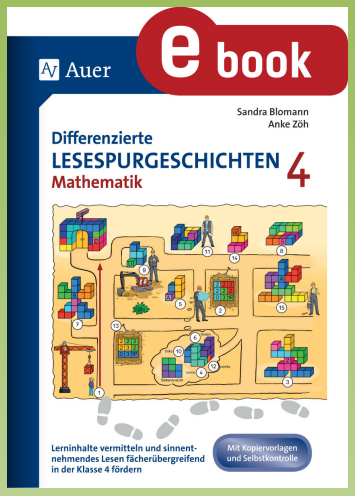
S. Blomann/A. Zöh: Differenzierte Lesespurgeschichten Mathematik 4
© Auer Verlag

SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Differenzierte Lesespurgeschichten Mathematik Klasse 4

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de